

branden
burg

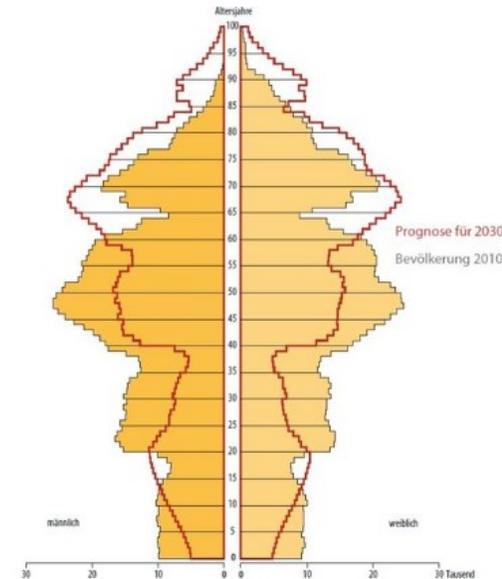
Barrierefreier Tourismus in Brandenburg

Digitale Kaffeepause für die Kulturbranche, 7. Mai 2025

Kerstin Lehmann, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Sieben gute Gründe

- **Sicherheit + Komfort = Qualität**
Barrierefreiheit als Qualitätsmerkmal: komfortabel & bequem für Alle
- **Erhebliches Marktvolumen**
10,3 Mio. schwer- & leichtbehinderte Menschen in Deutschland (13% der Bevölkerung)
- **Großes Marktwachstum**
17,3 Mio. Deutsche sind aktuell 65 Jahre alt oder älter, 2060: 23 Mio.
- **Vorliebe für deutsche Reiseziele**
Hohe Reisegebietstreue bei Gästen mit Aktivitäts- / Mobilitätseinschränkungen



Sieben gute Gründe

- **Höhere Auslastung in der Nebensaison**
Mehr als andere Urlauber*innen bevorzugen diese Gäste die Nebensaison
- **Profil, Image und Wettbewerbsvorteile**
Betriebe, Orte & Regionen können sich mit bf Angeboten profilieren
- **Nutzen für die örtliche Bevölkerung**
Wenn die Lebens- / Aufenthaltsqualität vor Ort steigt, profitieren auch Einwohner*innen



Barrierefreies Reisen

Qualitätsfaktor für alle Nutzergruppen

Der demografische Wandel führt zu einer deutlichen Zunahme älterer, reisefreudiger Gäste, aber auch die Familie mit kleinen Kindern nimmt barrierefreie Angebote gerne an. Service, Komfort und Nutzbarkeit für unterschiedliche Nutzergruppen sind deshalb unverzichtbare Qualitätsmerkmale.



Barrierefreiheit ist für die Bevölkerung

UNENTBEHR-
LICH
10%

NOT-
WENDIG
40%

KOMFOR-
TABEL
100%

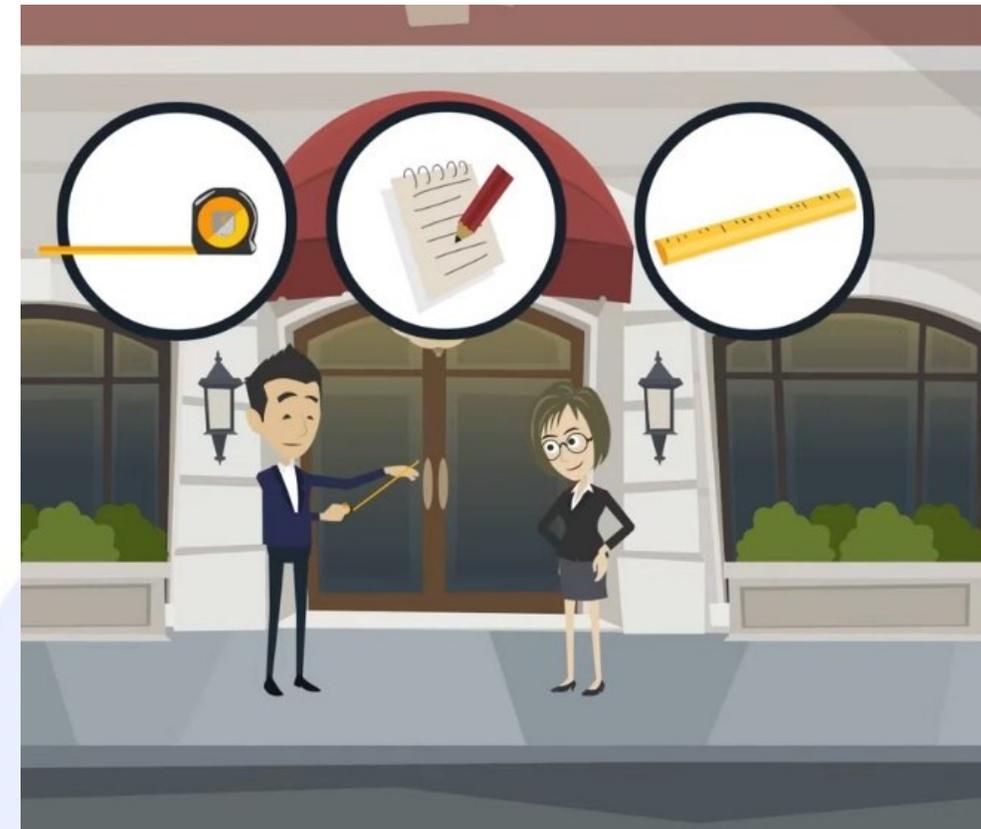
Geprüfte Detailinfos

- Brandenburg ist ein Reiseland für Alle, auch für Gäste mit
 - Mobilitätseinschränkungen
 - Seheinschränkungen
 - Höreinschränkungen
 - Lernschwierigkeiten/ „geistiger Behinderung“ (Leichte Sprache)
 - Allergien und spezieller Ernährungsbedarf
- Prüfung und Bereitstellung von vor Ort geprüften Detailinformationen zur Barrierefreiheit
- Landesweites Informationssystem „Brandenburg für Alle“ seit 2007
- Derzeit 968 Anbieter, darunter 114 Museen und div. weitere Kulturanbieter



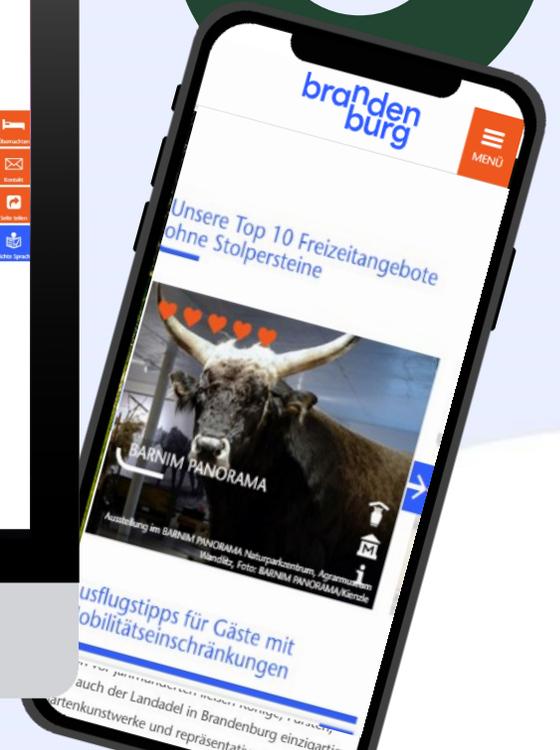
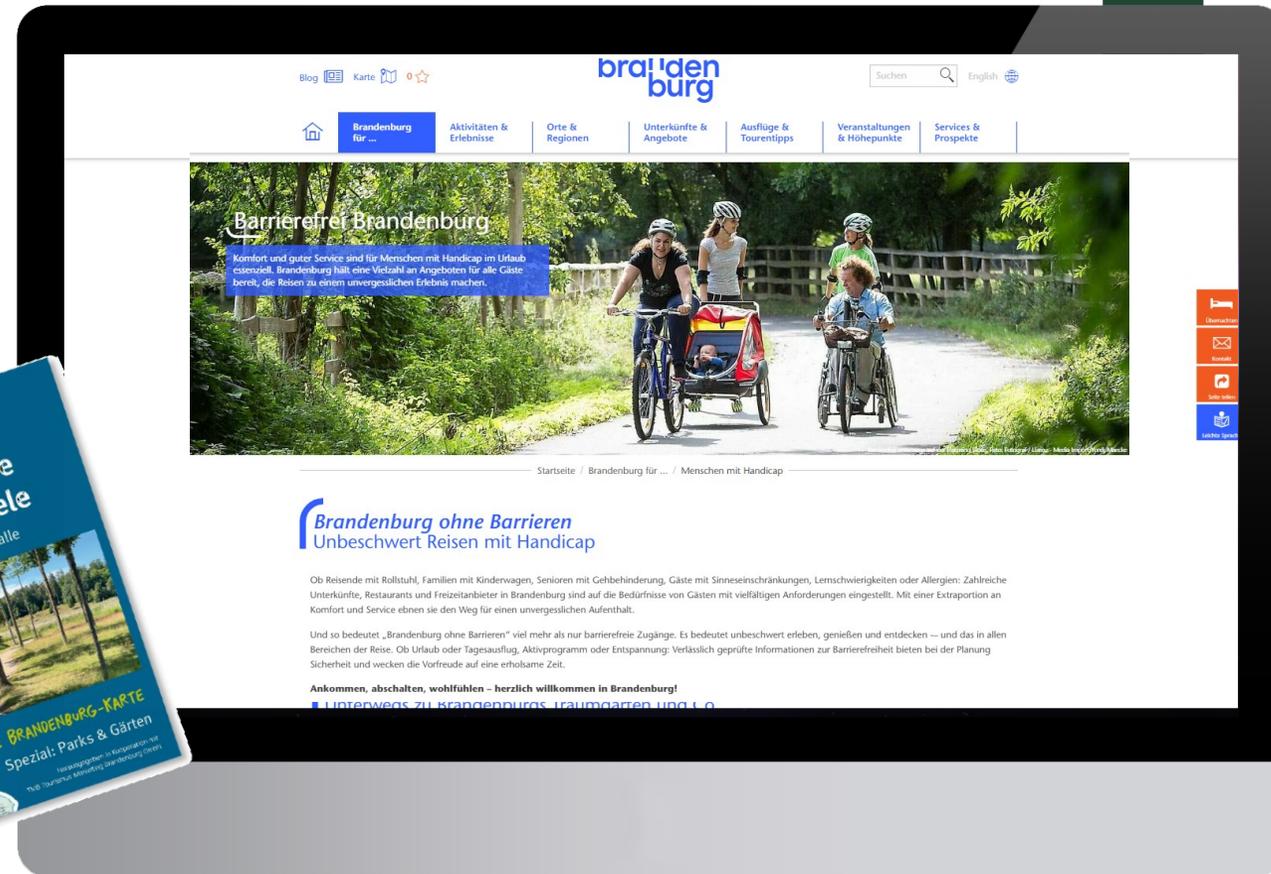
Geprüfte Detailinfos

- Informations- statt Zertifizierungssystem
 - Datenerhebungen durch geschulte Erheber
 - Unterschiedliche Bedürfnisse innerhalb der Gästegruppen: keine Bewertung sondern „i“ = detaillierte Informationen im Internet/Contentnetzwerk Brandenburg, z.B.:
 - www.reiseland-brandenburg.de
 - Brandenburg App, PWA „MeinBrandenburg“
 - Regionale Webseiten
- Gast kann selbst entscheiden, was für ihn persönlich barrierefrei ist.

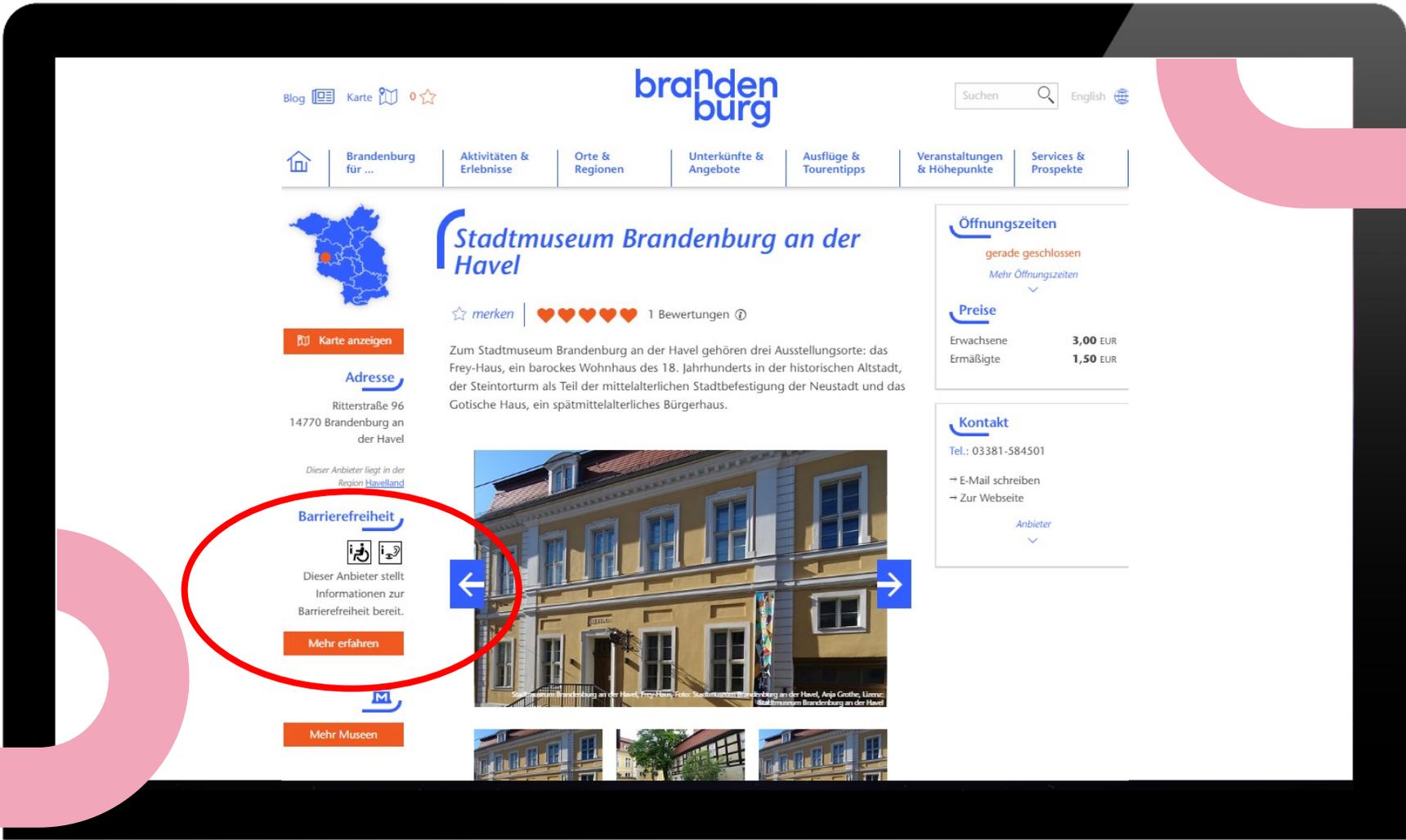


Den Gast über viele Medien erreichen

brandenburg



Contentnetzwerk Brandenburg



Kurzbeschreibung

Kurzbeschreibung:

- 2 ausgewiesene Behindertenparkplätze vor dem Gotischen Haus vorhanden
- Zugang zum Frey Haus: stufenlos durch barrierefreien Nebeneingang
- Gästetoilette für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen im Hofgebäude stufenlos/ über Rampe erreichbar. Türbreite: 94 cm, Bewegungsfläche vor dem WC: 136 cm lang x >150 cm breit, rechts: >150 cm lang x 95 cm breit, links: 0 cm breit, Haltegriffe vorhanden
- Alle Museumsräume im Frey Haus per Aufzug stufenlos erreichbar
- Tagungs- bzw. Veranstaltungsräume im Erdgeschoss des Hofgebäudes stufenlos erreichbar

Besonderheiten:

- Der Haupteingang des Frey Hauses ist über eine Treppe mit 11 Stufen zugänglich. Rechts davon befindet sich ein stufenloser Nebeneingang. Das Erdgeschoss ist stufenlos erreichbar. Ein Aufzug führt in die oberen Etagen des Museums.
- Weitere Ausstellungs- und Veranstaltungsräume befinden sich im ca. 130 m entfernten Gotschen Haus. Dort ist das Erdgeschoss ebenfalls stufenlos zugänglich, es gibt automatisch öffnende Türen und ein weiteres WC für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen.
- Der Steintorturm ist nur über Stufen zugänglich

PKW-Stellplätze

- Anzahl der ausgewiesenen Behindertenparkplätze in der Nähe des Eingangs: 2

Kommentar:

Die beiden ausgewiesenen Stellplätze befinden sich in ca. 130 m Entfernung vom Frey Haus vor dem Gotischen Haus, das ebenfa

Zugang und Wege Außenbereich

- stufenlose Wegeführung möglich
- Zugang über Stufen
- Anzahl der Stufe(n): 1
- Gesamthöhe der Stufen: 6 cm
- Durchgangsbreite der Eingangstür: 121 cm

Wegebeschaffenheit:

Der Hof und der hinter dem Hofgebäude liegende Garten sind vom Frey Haus aus über eine 6 cm hohe Türschwelle erreichbar.

Kommentar:

Die Wegeführung im Hof und im Garten ist auf ebenen Platten stufenlos möglich.

Zugang und Wege Innenbereich

- Zugang stufenlos

Kommentar:

Wenige Meter rechts neben der großen Freitreppe gelangt man durch einen Nebeneingang stufenlos ins Frey Haus. Vom Erdgesch. Etage mit der Museumskasse und den Ausstellungsräumen genutzt werden.

Das Hofgebäude ist grundsätzlich stufenlos erreichbar, in den Hof gelangt man jedoch über eine 6 cm hohe Türschwelle. Das Per. Ins Hofgebäude gelangt man dank einer 1 m langen und 9 cm hohen Metallrampe stufenlos. Hier befinden sich das WC für Gäste sowie Veranstaltungsräume.

Rezeption

Kommentar:

Die Museumskasse im Obergeschoss ist mit dem Aufzug stufenlos erreichbar.

blinde und sehbehinderte Gäste

Information und Erlebnis

- Internetseite barrierefrei gestaltet
- Angebote, Ausstellungsobjekte etc. können mit mehreren Sinnen erlebt werden
- spezielle Führungen für blinde und sehbehinderte Gäste werden angeboten

Kommentar:

Im Rahmen der speziell für sehbehinderte und blinde Gäste konzipierten Führungen werden viele Tastobjekte und Hörelemente eingebaut.

Wege und Sicherheit

Kommentar:

Es ist kein Blindenleitsystem vorhanden, Wege und Flure sind nicht optisch und taktil kontrastierend gestaltet. Eine sehende Begleitperson ist daher empfehlenswert.

Fachkompetenz / Service

- Informationen über weitere barrierefreie Angebote in der Region können zur Verfügung gestellt werden.
- Informationen zur barrierefreien An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln können erteilt werden.
- Es gibt Mitarbeiter im Betrieb, die für die Zielgruppe geschult sind.
- Begleitservice kann angeboten werden
- Blindenführhunde sind erlaubt

Erhebung der Daten

- Bei den hier dargestellten Daten handelt es sich um geprüfte Daten
- Datum der Datenerhebung: 10.07.2023
- Erheber (Institution): TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Weitere verlässliche Infos (Auswahl)

- Bundesweites Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“
 - z.B. Museum Barberini & DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam
- „Hinweise zur Barrierefreiheit“ des Museumsverbandes Land Brandenburg

Hinweise zur Barrierefreiheit im Museum für Stadt und Technik Ludwigsfelde

Allgemeine Hinweise

Anfahrt

Mit dem Auto

Über die A10 (Berliner Ring).
Fünf Parkplätze sind direkt vor dem Museum verfügbar. Sie können gem bis vor das Museum fahren, dort ein- und aussteigen und dann umparken. In 500 m Entfernung befindet sich ein öffentlicher, kostenloser Parkplatz P+R.
Zwei Behindertenparkplätze sind vor dem Museum vorhanden.
Wegbeschaffenheit: Gehwegplatten. Es besteht eine Bordsteinkante zwischen Parkplatz und Museum.

Mit der Bahn

Der Bahnhof ist Haltepunkt verschiedener Bahnlinien (RE 3 und RE 4).
Das ehemalige Bahnhofsgebäude ist das heutige Museum.
Wegbeschaffenheit: Wegplatten.

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Museum ist Haltepunkt vieler Buslinien
619/621/702/705/708/709/710/714/715/720/750/751.
Die Haltestelle liegt direkt gegenüber vom Museum (ca. 50 Meter).
Wegbeschaffenheit: Wegplatten.

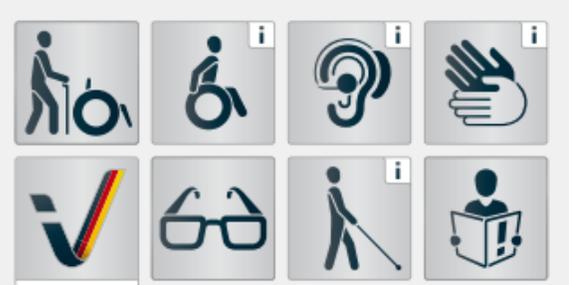
Informationen zum Außenbereich des Museums
Es gibt einen barrierefreien Haupteingang mit einer fest installierten Rampe. Die Eingangstür ist schwer zu öffnen und verfügt über keine automatische Türöffnung.
Informationen zum Museum
Ein Aufzug ist vorhanden. Eine Assistenz beim Öffnen der Tür ist sinnvoll. Sprechen Sie uns gern an.
Alle Ebenen sind bedingt barrierefrei zugänglich. Die erste Ebene ist barrierefrei, in der zweiten Ebene befinden sich zwischen den Räumen mitunter erhöhte Türschwellen.
Die Garderobe (keine Schließfächer) ist barrierefrei.



Logo »Information zur Barrierefreiheit«



Logo »Barrierefreiheit geprüft«



Barrierefreiheit geprüft
Piktogramme für verschiedene Personengruppen

Tourismusnetzwerk Brandenburg

Themenseite Barrierefrei mit vielen B2B-Infos:

- Infos zu Kennzeichnungs-Systemen
- Projekte von Partnern wie z.B. Museumsverband Land Brandenburg, SPSG
- Checklisten (auch zu Museen/ Ausstellungen, Events), Praktikerleitfaden, Erklärvideos
- Termine zu Schulungen, Online-Stammtischen barrierefreies Reisen etc.
- Aktuelle Workshops in div. Regionen/ Orten: Netzwerke, touristische Produkt-entwicklung, Infrastruktur
- Kontakte zu Behindertenbeauftragten & Co.

www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/barrierefrei/



Barrierefreiheit

Barrierefreiheit im Brandenburgischen Tourismus ist schon seit Jahren fester Bestandteil der strategischen Tourismusentwicklung des Landes. Sie möchten Ihren Betrieb für Gäste mit Kennfortbedarf oder Behinderungen besser nutzbar machen oder vermarkten? Sie haben eine Förderung erhalten oder möchten Ihr Angebot ohne Barrieren gestalten? Lesen Sie hier welche Schritte Sie nun unternehmen müssen.

Aktuelle Meldungen zum Thema Barrierefreiheit

Ausflugsziele für sehbehinderte und blinde Gäste vorgestellt
Informationsabend des Museumsverband des Landes Brandenburg e.V., des Stadtmuseums Brandenburg der Havel und der TMH im Frey Haus.

Sensibilisierung mit inklusivem Perspektivwechsel für Museen
Museumsverband bietet Mitarbeiterinnen aller Museen Sensibilisierungsworkshop zum Thema Barrierefreiheit mit inklusivem Perspektivwechsel

Neue Ausflugskarte und erweiterter Service im Internet
Handliche i-alka mit mehr als 80 barrierefreien Ausflugstipps über die Detailsinformationen zum Kontakt und/oder zur Barrierefreiheit vorlegen.

Barrierefreiheit von strategischer Bedeutung

Das Land Brandenburg möchte den Tourismus gemeinsam mit den Akteuren aktiv barrierefrei gestalten, dies fällt in:

Barrierefreiheit ist für etwa 10% der Bevölkerung unerlässlich, für rund 40% notwendig und für 100% konformierbar!

Aufgrund des demographischen Wandels werden die beiden ersten Zahlen in den kommenden Jahren weiter ansteigen, diese körperliche Einschränkungen lauschen besonders im Alter vermehrt auf. Daher ist es wichtig sich auf diese Entwicklung einzustellen und Angebote dienstleistungsorientiert anzupassen. Nicht nur Ihre Gäste profitieren davon, sondern auch Sie.

Durch langjährigen Engagement verfügt das Land über Informationen zur Barrierefreiheit von mehr als 900 touristischen Angeboten, mit Abstand die größte Informationsbasis eines Landtourismusorganisationen in Deutschland. So arbeiten mit dem Laxalen Seeland und dem Rappiner Seeland gleich zwei brandenburgische Modellregionen in der Arbeit spritzschall [Leichter Reisen - Barrierefreie Urlaubsorte in Deutschland](#)

*Studie "Ökonomische Impulse eines barrierefreien Tourismus für alle", Nr. 6/2016

In wenigen Schritten zum barrierefreien Anbieter

Kerstin Lehmann
Barrierefreie Seiten & Markenmanagement

DMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Habelbergstr. 25
16673 Potsdam

03037913366
kerstin.lehmann@tourismus-brandenburg.de

So starten Sie! Checklisten für Betriebe

Hier finden Sie Checklisten und Hinweise zur Schaffung von Barrierefreiheit für Anbieter von Beherbergung, Gastronomie, Kultureinrichtungen, Naturerlebnissen, Thermen, Bädern und Tourist Informationen. Klicken Sie auf den für Sie passenden Tab!

- Beherbergung und Gastronomie
- Kultureinrichtungen
- Naturerlebnisse
- Thermen, Frei- und Hallenbäder
- Tourist-Informationen
- Einzelhandel

Wenn Sie ein paar Hinweise berücksichtigen, sind auch kulturelle Angebote für alle Gäste zugänglich. Hierzu zählen:

- Gut ausgeleuchtete Exponate in gut sichtbarer Höhe
- Blendfreie, kontrastreiche und gut lesbare Beschreibungstexte von Exponaten
- Wissensvermittlung über mehrere Sinne: tastbare Ausstellungsstücke, Audio- und Videoguides
- Tragbare Sitzhocker sowie ausleihbare Rollstühle und Kinderbuggies
- Spezielle Führungen für Gäste mit besonderen Bedürfnissen, z. B. Blindenführungen mit tastbaren Exponaten oder Führungen mit Gebärdensprachdolmetscher und/oder in Leichter Sprache

Beachten Sie bitte auch die übergreifenden Hinweise zu "Barrierefreie Innenräume" sowie "Barrierefreie Toilette" unter CHECKLISTEN FÜR BEREICHE.

Leitfaden - Die inklusive Tastführung für Museen
Der Leitfaden, der vom Museumsverband des Landes Brandenburg e.V. in Zusammenarbeit mit Betroffenenverbänden erarbeitet wurde, unterstützt Museen, passgenaue Vermittlungsangebote für blinde und sehingeschränkte Menschen zu entwickeln.

DOWNLOADS

- ↓ [Checkliste für Museen und Ausstellungen](#) ^{PDF} ♥
- ↓ [Checkliste für Veranstaltungen](#) ^{PDF} ♥
- ↓ [Checkliste für die Zugänglichkeit von Gebäuden](#) ^{PDF} ♥
- ↓ [Checkliste für den Sanitärbereich](#) ^{PDF} ♥
- ↓ [Checkliste für Außenbereiche](#) ^{PDF} ♥
- ↓ [Leitfaden: Die inklusive Tastführung für Museen](#) ^{PDF} ♥
- ↓ [Museumsblätter 2024: Wege zur inklusiven Vermittlung im Museum](#) ^{PDF} ♥

CHECKLISTE MUSEUM & AUSSTELLUNGEN

- FÜR KOMMUNEN
- FÜR REGIONEN
- FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Allgemeine Hinweise

	Ja	Nein	Entfällt
--	----	------	----------

CHECKLISTE VERANSTALTUNGEN

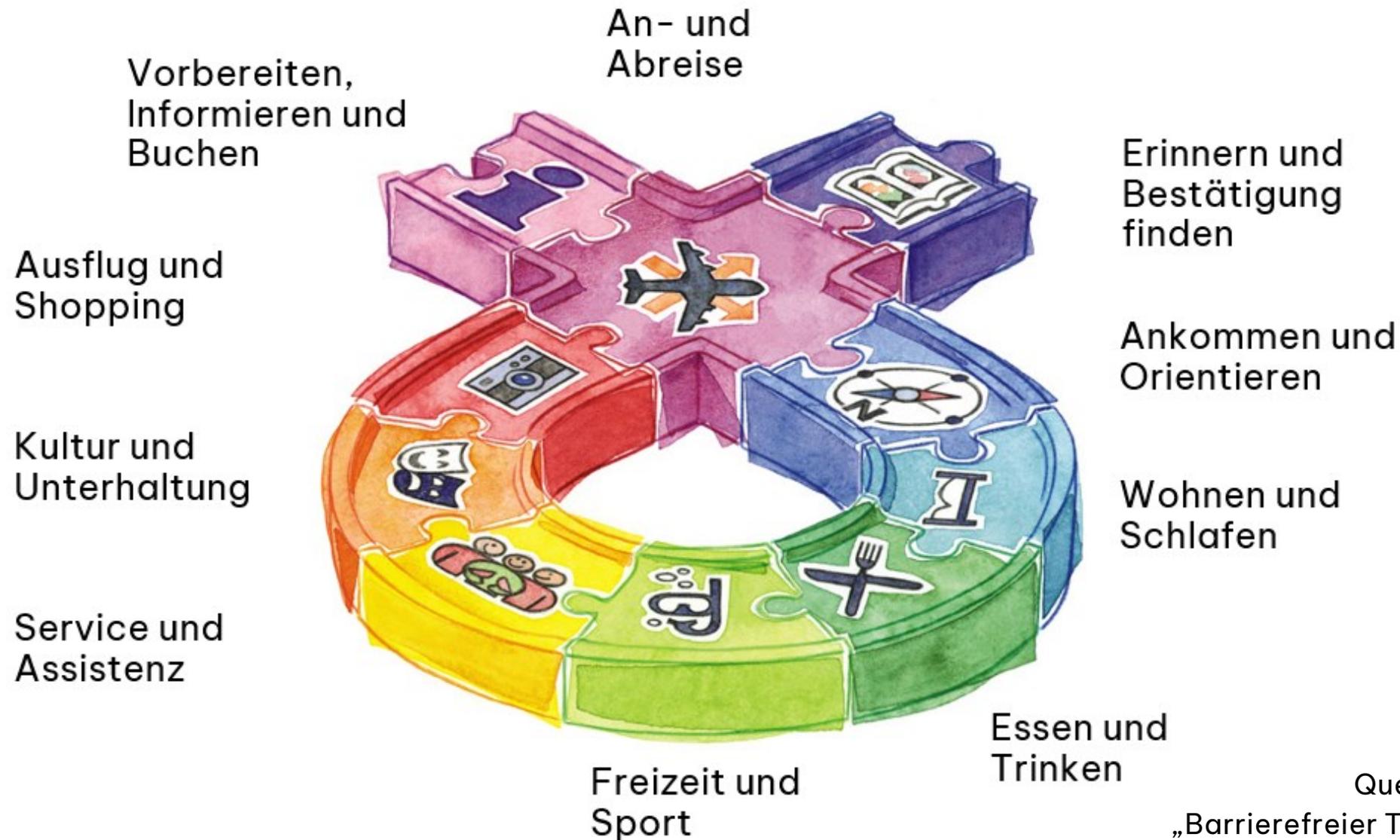
- FÜR KOMMUNEN
- FÜR REGIONEN
- FÜR LEISTUNGSTRÄGER



Allgemeine Hinweise

	Ja	Nein	Entfällt
Alle genutzten Räume sind stufenlos erreichbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Türen sind mindestens 90 cm breit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Wege sind gut ausgeschildert und beleuchtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Wege sind ohne Hindernisse berollbar und bieten ausreichend Bewegungsflächen (Gangbreite mindestens 120 cm; Bewegungsradius auf allen Flächen mindestens 150 cm).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Glastüren und -wände sind durch Markierungen gut sichtbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kabel und anderes technisches Zubehör ist ausreichend gesichert und abgeklebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefrei erreichbare und gut ausgeschilderte barrierefreie Toiletten sind vorhanden (siehe auch Checkliste „Sanitärbereich“).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plätze für Rollstuhlfahrer (Breite 90 cm) plus Begleitplätze sind auf ebenerdiger Fläche eingerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Durchgänge zwischen Tisch- und Stuhlgruppen sind ausreichend breit (120 cm).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzplätze mit einer größerer Beinfreiheit stehen zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine flexible Bestuhlung (mit Arm- und Rückenlehne) ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bühne/das Podest sowie das (höhenverstellbare) Rednerpult sind barrierefrei zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Tische sind unterfahrbar und in unterschiedlicher Höhe (neben Stehtischen gibt es auch Tische in Sitzhöhe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt keine blendende Beleuchtung und kein Gegenlicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgebungsgeräusche werden vermieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Beleuchtung ist einstellbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die touristische Servicekette



Workshops Produkt-entwicklung (Auswahl)

- Potsdam: Gästepfade Familie & Kultur-Interessierte
- Elbe-Elster: Produktentwicklung ElsterPark, Kiebitz, Bad Liebenwerda, Naturpark, Kloster
- Seenland-Oder-Spree: Komfortprodukte in
 - Fürstenwalde
 - Frankfurt/ Oder

Museum Barberini,
Naturkundemuseum,
Minsk, Schloss Cecilienhof

Mitteldeutsches
Marionettentheater
-Museum

Stadtmuseum,
Brauereimuseum

BLMK, Kleist-
Museum, Museum
Viadrina



Workshops Produkt- entwicklung (Auswahl)

- Barnim: Gästepfade in Eberswalde
- Brandenburg an der Havel: Gästepfade Tagesausflug und Wochenende Kulturinteressierte
- Forst (Lausitz): Gästepfade für Natur- und Kulturinteressierte

Museum
Eberswalde,
Familiengarten

Museum im Frey-Haus, Archäol.
Landesmuseum, Gedenkstätte,
Dommuseum

Brandenburgisches
Textilmuseum,
Ostdeutscher Rosengarten



Natur trifft Kultur

Ein Familienwochenende in Elbe-Elster

Das moderne Hotel „TraumHaus“ im **ELSTERPARK** in Herzberg/Elster bettet sich harmonisch in die Flusslandschaft der Schwarzen Elster ein. Alle Familien-Appartements sind großzügig gestaltet und bieten tollen Komfort. Auf dem weitläufigen Areal des Hotelgeländes könnt ihr den Naturlehrpfad entdecken oder gemeinsam beim Bogenschießen spannende Stunden erleben. In der Gaststätte „BlauHaus“ gibt es Leckerbissen für die ganze Familie.



Bei einem Ausflug in die Kurstadt **BAD LIEBENWERDA** lädt „Kaspers Welten“, ein familienfreundliches Mitmach-Museum ein, die lustige Figur, den Kasper kennenzulernen. Hier erlebt ihr den Alltag der Puppenspieler und werdet entführt in die Welt der Jahrmärkte. Mit Pizza vom Italiener oder selbst gemachten Eis könnt ihr euch im Anschluss stärken.

Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda

Einen vergnüglichen Familienausflug erlebt ihr am folgenden Tag am **BADESEE** „Kiebitz“ in Falkenberg. Hier gibt es viel Spaß im und am Wasser mit Irrgarten und Minigolf. Alternativ könnt ihr das imposante Schloss Doberlug besuchen. Ein toller Spielplatz und die interaktive Ausstellung „erlebnisREICH Naturpark“ könnt ihr hier erkunden.



Mehr Infos und Inspiration:
www.elbe-elster-tourismus.de



Lass dich inspirieren!

Hinter jedem Ort verbergen sich schöne Ideen für komfortable Reisen und Tagesausflüge die für Alle sind!



Buckow (Märkische Schweiz)



Aitfandsberg



Bad Saarow



Frankfurt (Oder)



Neuzelle



Storkow (Mark)



Zeit für eine kleine Pause

+ Option 1: Das Restaurant KroCo

+ Option 2: Cafés Diana



Kunst- und Kultur im Dreierpack!



1. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst

Mit rund 45.000 Werken beherbergt das **BLMK** an seinen Standorten in Frankfurt (Oder) und Cottbus die weltweit umfassendste Museumsammlung von Kunst aus der DDR. In der Frankfurter Rathauhalle finden regelmäßig auch Führungen und Kunstworkshops statt.

Eine barrierefreie Toilette sowie viel Platz für Abstell- und Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Das Museum ist über den Marktplatz mithilfe einer Rampe zugänglich.

Mainstream statt Extrawurst

Integration von „barrierefreiem Content“ in die gängigen eigenen Kanäle/ Redaktionsplanung statt Fokus auf Special Interest, z.B.

- Kampagne Parks & Gärten

www.reiseland-brandenburg.de/aktivitaeten-erlebnisse/aktiv-natur/gaerten-parks/



Mainstream statt Extrawurst

Integration von „barrierefreiem Content“ in die normalen Medien & Redaktionsplanung statt Fokus auf Special Interest, z.B.

- Kampagne Parks & Gärten
- #familienzeit-Kampagne



Erfolgsfaktoren für inklusive (Kultur-) Angebote



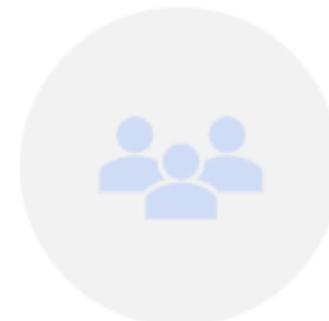
Verlässliche Informationen zu Komfort und Barrierefreiheit geben



In geschlossenen Serviceketten denken



Inspirieren und nicht nur mit cm-Angaben langweilen



Sich Vernetzen und Experten in eigener Sache einbeziehen

branden
burg

Kerstin Lehmann
Barrierefreies Reisen, Markenmanagement
kerstin.lehmann@reiseland-brandenburg.de
0331-29873-786

